RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

Baugesetzbuch (Bau GB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141) gültig ab 01.01.1998

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Gesetz über die Thüringer Bauordnung (ThürBO) vom 03.06.1994 (GVBl Nr. 19 S. 553)

Für einzelne Baufelder wurden gesonderte Einschränkungen festgesetzt.

FESTSETZUNGEN

1. Bauliche Nutzung / Bauweise

Baufeld 1 bis 7
Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,0)
Zahl der Vollgeschosse: V
- besondere Bauweise
- Flachdach

Baufeld 8
Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
Geschossflächenzahl (GFZ): (0,8)
Zahl der Vollgeschosse: VI
- besondere Bauweise
- Flachdach

Baufeld 9 bis 11
Grundflächenzahl (GRZ): 0,3
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,2)
Zahl der Vollgeschosse: VI
- besondere Bauweise
- Flachdach

Baufeld 12
Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,0)
Zahl der Vollgeschosse: VI
- besondere Bauweise
- Flachdach

Baufeld 13 bis 16, 18
Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,2)
Zahl der Vollgeschosse: VI
- offene Bauweise
- Flachdach

Baufeld 17
Grundflächenzahl (GRZ): 0,2
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,2)
Zahl der Vollgeschosse: I
- offene Bauweise
- Flachdach

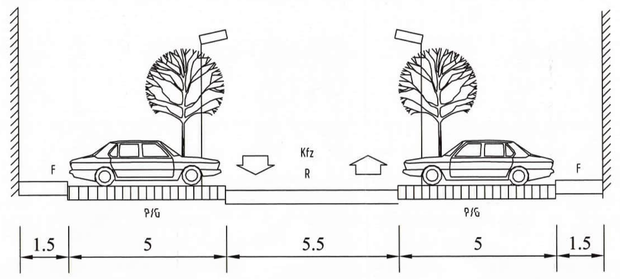
Baufeld 19
Grundflächenzahl (GRZ): 0,4
Geschossflächenzahl (GFZ): (1,2)
Zahl der Vollgeschosse: V
- geschlossene Bauweise
- Flachdach
- Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe können ausnahmsweise zugelassen werden, außer solche mit Handelsnutzung

Anmerkung: Die Geschossflächenzahl (GFZ) gibt an ‚wieviel Quadratmeter Geschoßfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind. Die Grundflächenzahl (GRZ) ergibt sich, wieviel Quadratmeter Grundfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche maximal zulässig sind.

2. Verkehrsflächen

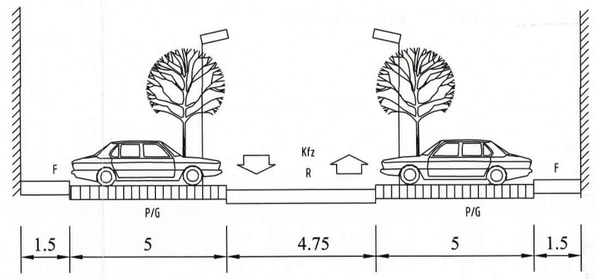
"Utendorfer Straße":
1,50m Gehweg - 5,00m Grün-und Parkstreifen - 5,50m Fahrbahn - 5,00m Grün-und Parkstreifen - 1,50m Gehweg

Straßenquerschnitt



"Am Steingraben"
1,50m Gehweg - 5,00m Grün-und Parkstreifen - 4,75m Fahrbahn - 5,00m Grün-und Parkstreifen -1,50m Gehweg

Straßenquerschnitt



Die weitere innere Erschließung erfolgt über bereits vorhandene befahrbare Wohnwege, sowie fussläufige Verbindungen.

3. Ruhender Verkehr

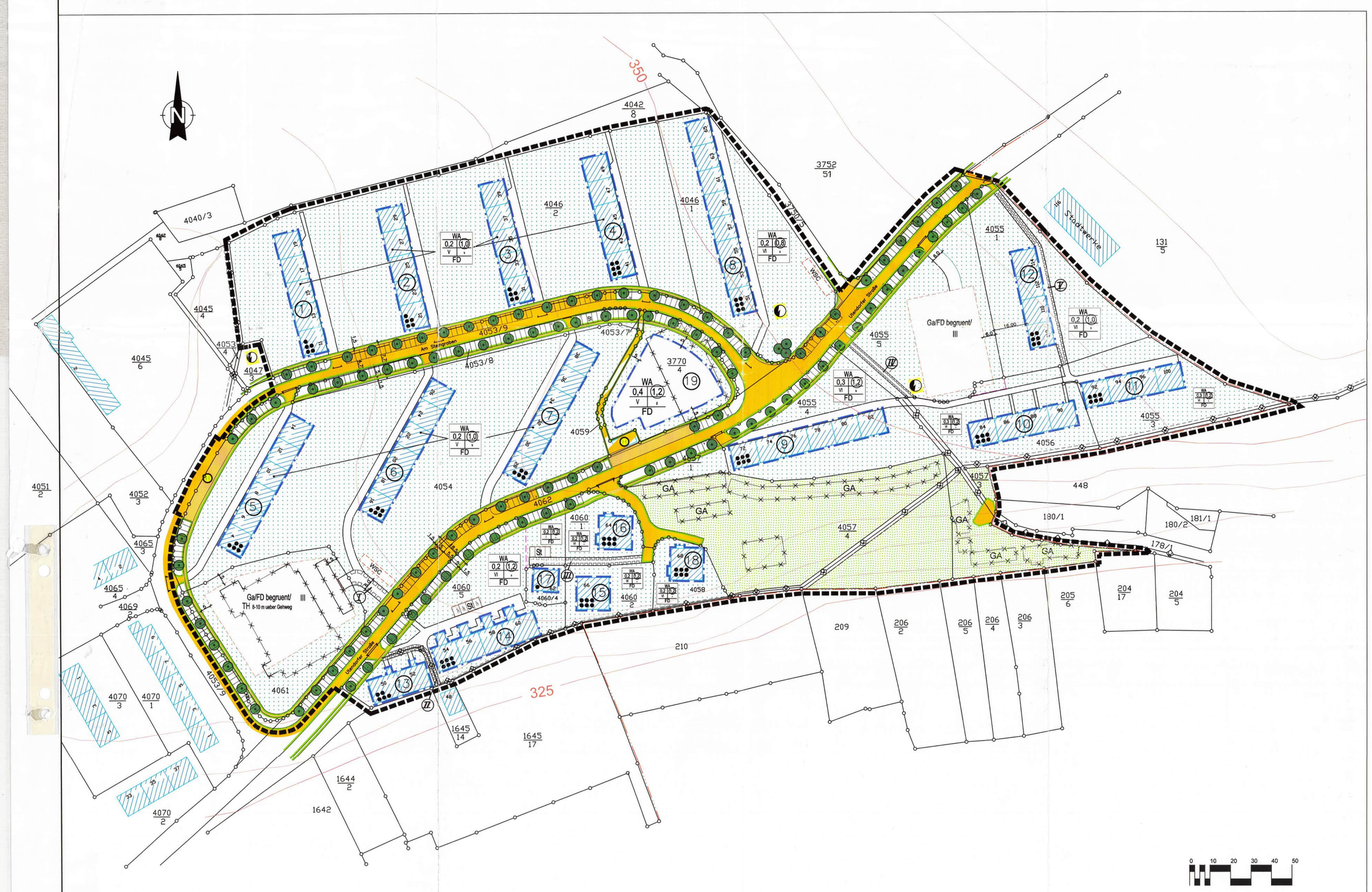
Die Flächen für den ruhenden Verkehr Splitten sich in öffentliche und private Stellplätze. Laut *Stellplatznachweis (siehe Text)* werden 720 Stellplätze gefordert, wovon 10% der Stellplätze öffentlich genutzt werden müssen. Die Stellplätze sind entlang der Erschließungsstraßen und in zwei Parkhäusern angeordnet.

4. Grünordnung

Ein Grünordnungsplan und die damit verbundenen Eingriffs -und Ausgleichsmaßnahmen sind nicht erforderlich, da lediglich eine Baugebietsfestsetzung ohne Änderung des Maßes der baulichen Nutzung und der überbaubaren Grundstücksflächen vorgenommen wird.

5. Flächenbilanz

Netto-Wohnbaufläche	13.700 qm
Öffentl. Verkehrsfläche	10.098 qm
Private Grünfläche	68.898 qm
Öffentl. Grünfläche	3.481 qm
Gesamt	97.177 qm



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1.1. Allgemeines Wohngebiet — WA

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §16 BauNVO)

2.1. Geschoßflächenzahl — (1,2)
2.2. Grundflächenzahl — 0,4
2.3. Zahl der Vollgeschosse — V
2.4. Höhe baulicher Anlagen — TH 8-10m über bereits vorhandenem Gehweg

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1. besondere Bauweise — b
3.2. geschlossene Bauweise — g
3.3. offene Bauweise — o
3.3. Baugrenze

4. Verkehrsflächen

4.1. Straßenverkehrsflächen mit Gehweg
4.2. Öffentliche Stellplätze
4.3. Private Stellplätze
4.4. Straßenbegrenzungslinien
4.5. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Fuß-und Radweg)
4.6. Einfahrtbereich

5. Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr.12 BauGB)

5.1. Elektrizität

6. Grünflächen (§9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

6.1. Öffentliche Grünflächen
6.2. Private Grünflächen

7. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB) (Nach der Vorgabe vom Büro Rentsch + Tschersich)

7.1. Bindung für Bepflanzung von Bäumen
7.2. Bindung für die Erhaltung von Bäumen

8. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

8.1. Garagen — Ga
8.2. Stellplätze — St
8.3. Wertstoffcontainer — WSC

9. Sonstige Planzeichen

9.1. Kataster
9.2. Flurstücksnummer — 4060/2
9.3. Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
9.4. Höhenlinien — 350
9.5. Gebäudebestand und Geschossigkeit
9.6. Abzubrechende Gebäude
9.7. Mit Geh.-Fahr-und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB) (bei schmalen Flächen)
9.8. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
9.9. Baufeldnummer — 10
9.10. überörtliche Wanderwege
9.11. Bushaltestelle

10. Füllschema

Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Geschossigkeit	Bauweise
Dachform	

h-, Fahr- und Leitungsrechte

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht

VERFAHRENSVERMERKE

1. Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen*) und Bezeichnungen*) sowie der Gebäudebestand*) mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 12.12.05 übereinstimmen.
*) Nicht zutreffendes streichen

Suhl, den 14.12.2006
Leiter des Katasteramtes

2. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.07.98 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß wurde am 07.08.98 ortsüblich bekanntgemacht.

Meiningen, den 10.03.2006
Bürgermeister

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11.01.00 / 06.02.01 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit 6.03.2001 / 6.04.2001 öffentlich ausgelegt; gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden parallel dazu die TÖB beteiligt.

Meiningen, den 10.03.2006
Bürgermeister

4. Die Bedenken und Anregungen, die von den TÖB und von den Bürgern während der beiden Auslegungen eingegangen sind, wurden in folgenden Stadtratssitzungen gewürdigt:
vom 07.11.2000 / 27.02.2001

Meiningen, den 16.03.2006
Bürgermeister

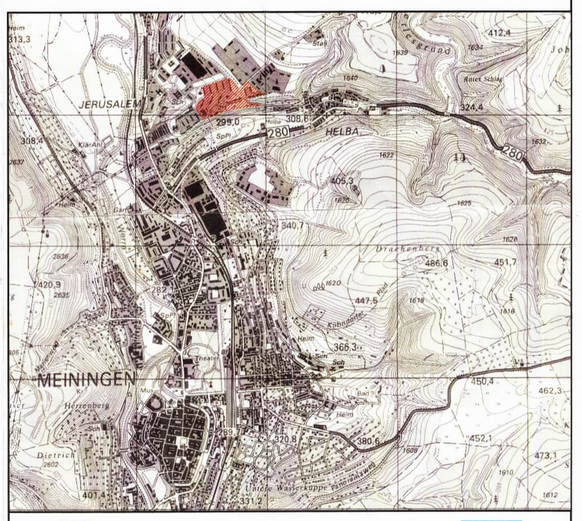
5. Die Stadt Meiningen hat mit Beschluß-Nr. 76/11/2005 des Stadtrates vom 26.05.2005 den Bebauungsplan gemäß § 19 ThürKO und gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Satzungsbeschluß wurde ortsüblich am 20.08.2005 bekanntgemacht.

Meiningen, den 16.03.2006
Bürgermeister

6. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 01.07.06 ortsüblich bekanntgemacht.

Meiningen, den 03.07.06
Bürgermeister

Die Genehmigung erfolgte unter
Az.: 300-4641.20-066642-WA-Utendorfer Str.
Weimar, den 13. Juni 2006
Heinewelle



Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 13d "Utendorfer Straße/An der Kaserne" SATZUNG vom 05.07.2005

Bauplanungsbüro
Peter Bernhardt
98544 Zella-Mehlis
H.-Ehrhardt-Str.06
Tel.: 03682/4915-0
Fax: 03682/4915-22

Maßstab: 1 : 1000	Datum: 20.12.99	
Gezeichnet: Kronacher	Geändert: 13.11.00	